

Die Technische Universität Dresden (TUD) zählt als Exzellenzuniversität zu den leistungsstärksten Forschungseinrichtungen Deutschlands. 1828 gegründet, ist sie heute eine global bezogene, regional verankerte Spitzenuniversität, die innovative Beiträge zur Lösung weltweiter Herausforderungen leisten will. In Forschung und Lehre vereint sie Ingenieur- und Naturwissenschaften mit den Geistes- und Sozialwissenschaften und der Medizin. Diese bundesweit herausragende Vielfalt an Fächern ermöglicht der Universität, die Interdisziplinarität zu fördern und Wissenschaft in die Gesellschaft zu tragen. Die TUD versteht sich als moderne Arbeitgeberin und will allen Beschäftigten in Lehre, Forschung, Technik und Verwaltung attraktive Arbeitsbedingungen bieten und so auch ihre Potenziale fördern, entwickeln und einbinden. Die TUD steht für eine Universitätskultur, die geprägt ist von Weltoffenheit, Wertschätzung, Innovationsfreude und Partizipation. Sie begreift Diversität als kulturelle Selbstverständlichkeit und Qualitätskriterium einer Exzellenzuniversität. Entsprechend begrüßen wir alle Bewerber:innen, die sich mit ihrer Leistung und Persönlichkeit bei uns und mit uns für den Erfolg aller engagieren möchten.

An der **Fakultät Umweltwissenschaften** ist im **Geodätischen Institut** zum **01.04.2023** die

Professur (W2) für Optische 3D Messverfahren

zu besetzen.

Sie (m/w/d) werden das Fachgebiet Optische 3D Messverfahren in interdisziplinärer Forschung und Lehre an der TU Dresden vertreten.

Wir suchen Sie als Persönlichkeit, die international auf dem Gebiet der Entwicklung von Verfahren der geometrischen und stochastischen Sensormodellierung für geodätische und bildgebende Messsysteme (einschließlich Lidar) wissenschaftlich ausgewiesen ist. Darüber hinaus ist ein Forschungsschwerpunkt im Gebiet kinematischer Messverfahren, der Sensorik im autonomen Fahren, der Mikrotomographie, Industriemesstechnik oder der medizinischen Messverfahren erwünscht. In Ergänzung zu bestehenden Kompetenzen soll der Fokus auf der Entwicklung von Methoden mit einer ingenieurwissenschaftlichen Ausrichtung liegen. In der Lehre bedienen Sie die Geodäsie-Studiengänge und leisten Lehrexport in andere Studiengänge der Fakultät Umweltwissenschaften sowie benachbarter Fakultäten. Zu Ihren Aufgaben gehört auch die Weiterentwicklung und Internationalisierung dieser Studiengänge. Wir setzen Ihre Bereitschaft zur Übernahme von englischsprachigen Lehrveranstaltungen und zur aktiven Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung voraus. Darüber hinaus streben wir eine aktive Kooperation mit Partnerinstitutionen im DRESDEN-concept, einer Forschungsallianz der TU Dresden und lokaler außeruniversitärer Forschungs- und Kultureinrichtungen an.

Wir erwarten von Ihnen eine erfolgreich profilierte wissenschaftliche Tätigkeit auf einem aktuellen Feld des Berufsgebietes, exzellente Forschungsleistungen mit hohem Entwicklungspotential, Erfahrungen in der Lehre, besonderes didaktisches Geschick und Erfolge in der Drittmittelwerbung. Ihre hochrangigen Publikationen, Ihre ausgeprägte internationale Vernetzung und die Ergebnisse Ihrer Lehrevaluation dienen dazu als Nachweis. Insbesondere erwarten wir die Fähigkeit zur Einwerbung von DFG-Projekten und zur Integration in bestehende und künftige interdisziplinäre Großprojekte im Bereich Bau und Umwelt an der TU Dresden. Wir gehen davon aus, dass Sie Ihr Interesse und die Befähigung zur Mitwirkung in der Verbundforschung vorweisen können. Die Berufungsvoraussetzungen richten sich nach § 58 SächsHSFG.

Für weitere Fragen steht Ihnen die Vorsitzende der Berufungskommission, Frau Prof. Alexandra Weitkamp, Tel. +49 351 463-37115; E-Mail: alexandra.weitkamp@tu-dresden.de zur Verfügung.

Die TU Dresden ist bestrebt, den Anteil an Professorinnen zu erhöhen und ermutigt Frauen ausdrücklich, sich zu bewerben. Die Universität ist eine zertifizierte familiengerechte Hochschule und verfügt über einen Dual Career Service. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind besonders willkommen. Bei gleicher Eignung werden diese oder ihnen Kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt. Sollten Sie zu diesen oder verwandten Themen Fragen haben, stehen Ihnen die Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät Umweltwissenschaften (Frau apl. Prof. Doris Krabel, +49 351 463- 31857) sowie die Schwerbehindertenvertretung (Herr Roberto Lemmrich, Tel.: +49 351 463-33175) gern zum Gespräch zur Verfügung.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung des wissenschaftlichen Werdeganges, eines Forschungs- und Lehrkonzepts, einer Publikationsliste und der bisherigen Lehrtätigkeit einschließlich der Ergebnisse der Lehrevaluation (bevorzugt der letzten drei Jahre) sowie beglaubigter Kopie der Urkunde über den erworbenen höchsten akademischen Grad bis zum **12.01.2023** (es gilt der Poststempel der ZPS der TU Dresden) an: **TU Dresden, Fakultät Umweltwissenschaften, Dekan, Herrn Prof. Dr. Hans-Gerd Maas, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden** und in elektronischer Form über das SecureMail Portal der TU Dresden, <https://securemail.tu-dresden.de> an dekanat.uw@tu-dresden.de.

Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf der Webseite <https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis> für Sie zur Verfügung gestellt.